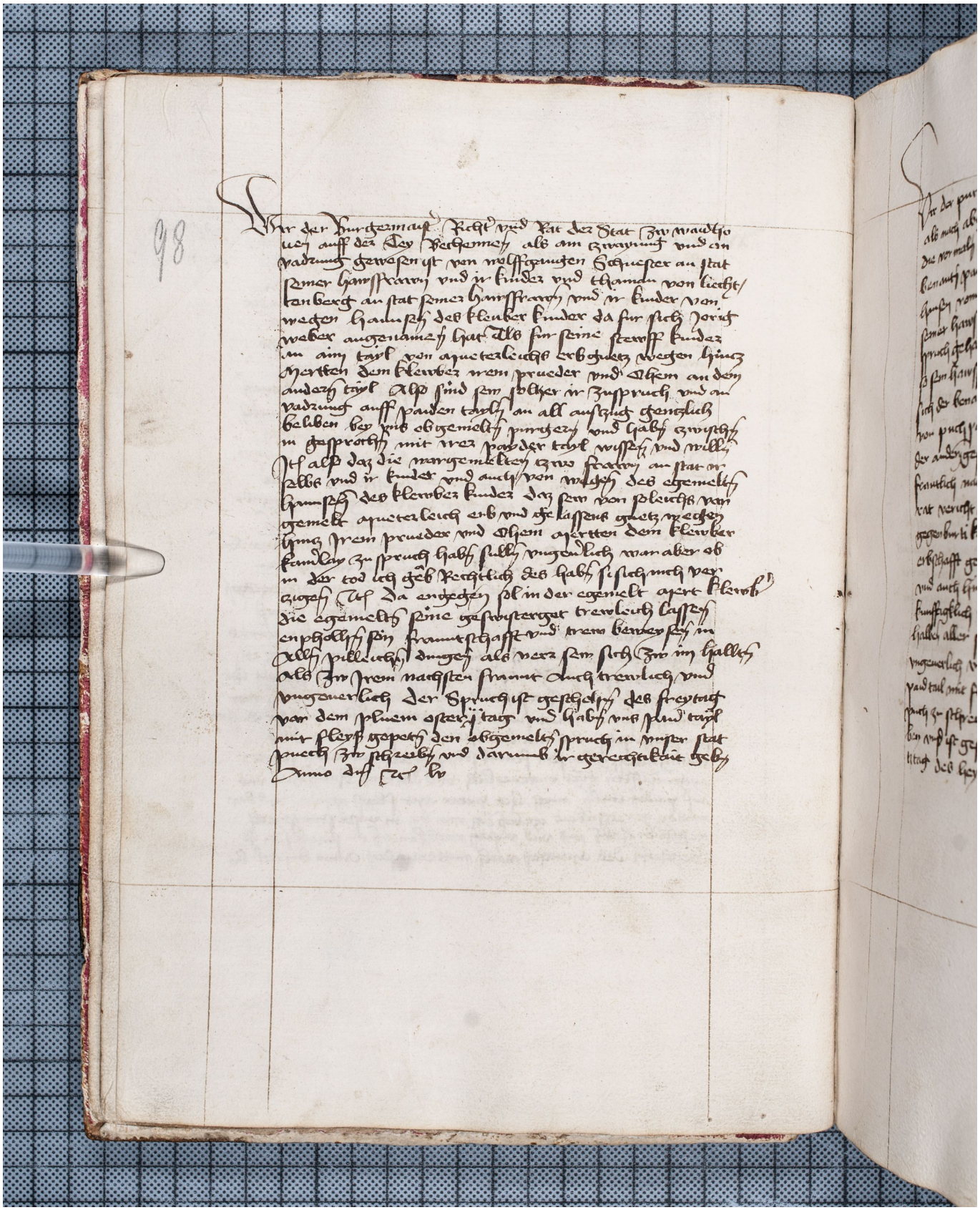
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=45890
Copyright: Waidhofen an der Thaya, Stadtarchiv



98

Wir der Burgermaist Richter vnd Rat der Stat Zu Waidho
ven auff der Ley Verkomen als am Zwayunt vnd an
Pfaintag gewesen ist von wolfgangen Hechnester an stat
seiner Hausfrawen vnd ir kinder vnd thomen von Liecht
tenberch an stat seiner Hausfrawen vnd ir kinder von
wegen Hansen des Pleuber kinder da fur sich Jorig
weber angenomen hat Als sein seine steuff kinder
an ain teil von ayneterleichs erbschaft wegen hinz
Hertten dem Pleuber irem prueder vnd Ohem an den
andern teil Also sind sew volker in Zuspruch vnd an
vaintag auff paiden teilen an all aufzuch gentzlich
beliben bey vns obgemelten purgern vnd habn zwischen
in gesprochen mit vrer paider teil willen vnd willen
Ist also das die vorgemelten Zwo frawen an stat ir
selbs vnd ir kinder vnd auch von wegen des egemelten
Hansen des Pleuber kinder das sew von solichs von
gemelt ayneterleich erb vnd ehelassens gutz wegen
hinz irem prueder vnd Ohem ayertten dem Pleuber
kainlay Zu spruch habn sullen vngeuerlich wan aber ob
in der tod leg geb Rechtlich des habn sullen sich vor
zogen Ich da anzeigen sol in der egemelt ayert Pleuber
die egemelten seine gaswistergat trewleich lassen
enpfolhen sein frawnstaft vnd trew bewarn sol in
allen pillichen dingen als vera sein sich Zu im hallten
als Zu irem nachsten frawnt durch trewleich vnd
vngeuerlich der Spruch ist geschehen des freytags
vor dem pluemen ostern tag vnd habn vns pleu teil
mit flyss gebeten den obgemelten spruch in unser stat
puech Zu schreiben vnd darumb ir gerechtikait geben
Anno dni Xcv lv